

# kyffhäuser NACHRICHTEN

MELDUNGEN AUS DEM KIRCHENKREIS

## Zum Schmuzzeln, der Abschluss der Radfahrersaison

Sonnabend, 29. September 2018, 15:45 Uhr

In der Radwegkirche am Unstrut-Werra-Radweg in Gundersleben fand am heutigen Samstag vor wenigen Minuten die Radfahrersaison ihr Ende. Und es gab kräftig etwas zum Schmuzzeln. Hier kn mit den Einzelheiten...

Seit einigen Jahren steht die St. Elisabeth Kirche in Gundersleben in Sommermonaten für Radfahrer und Wanderer offen. Hier konnte man Station machen und die Ruhe der Kirche für eine kurze Rast nutzen.



Zum Abschluss der Radfahrersaison hatte die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gundersleben für den heutigen Samstag zu einem Chorkonzert mit geistlichem Wort eingeladen. Und die Kirche war voll.





Der Albert-Fischer-Chor aus Sondershausen sang in gekonnter Manier ein herbstliches Programm mit Volksliedern und Kirchenliedern. Der Chor sang unter der bewährten Leitung von Daniela Ivanova.



Pfarrer Karl Weber aus Sondershausen hielt eine kurze Andacht. Er freute sich, so voll habe ich diese Kirche seit Amtsantritt noch nie gesehen.

Zum Schmunzeln ist allerdings, als kn pünktlich als die Glocken zum Gebet läuteten mit dem Fahrrad vorfuhr, war der der Platz vor der Kirche und darum herum voll mit Autos zugestellt, aber nicht ein einziges Fahrrad war zu sehen.





Offensichtlich war kn tatsächlich der einzige Radfahrern der zum Abschluss der Radwegssaison den Weg über den Unstrut-Werra-Radweg gefunden hatte. Oder habe die anderen Radfahrer die Tiefgarage der Kirche benutzt? Oder wollten die Radfahrer zum Ausdruck bringen, für uns ist die Saison noch lange nicht zu Ende.

Wie gewohnt führte Karsten Schmidt wieder durchs Programm und gestartet war mit einem alten russischen Kirchenlied. Auch wenn die Radfahrer zum Abschluss der Radsaison fehlten, dem tollen Konzert des Albert-Fischer-Chors tat das keinen Abbruch und es gab viel Beifall. Der längste Weg zum Konzert hatte sich gelohnt.



Drucken ...

© 2017 kyffhaeuser-nachrichten.de